

„Ogi, der kleine Feuerdrache“

Band 2 – Gewinnen!

© Autorin des Textes: Margarita Yordanova Dyulgerova

© Künstlerin: Nevena Koleva Koleva

Wird das wachsame Auge überleben? Wird die Königin der Hrimturs dem Adler Kalin helfen? Wer ist Gen? Was führt die Lamia im Schilde? In „Ogi und Gen“ erfährst du mithilfe der Faktorenanalyse, dem Denkwerkzeug der OF, außerdem: Wer verbreitet die schreckliche Krankheit und wie kannst du deine gefiederten Freunde retten?

7. Ogi und Gen

Inhalt

Episode №:

Fragen an „Ogi und Håla“	7-01
Die Krankheit	7-02
Håla	7-03
Immunisierung	7-04
Zusammen	7-05
Къде е Зоркото око? Auge?	7-06
Die richtigen Fragen	7-07
Um zu überleben	7-08
Im Nest	7-09
Was haben Oli und Efu gelernt?	7-10
Die Untersuchung	7-11
Aromaphon	7-12

Die magische Infoansicht	7-13
Gen	7-14
Wörterbuch für „Ogi und Gen“	7-15
Folklore-Enzyklopädie – Hàla	7-16
Alphabetisches Verzeichnis zu „Ogi und Gen“	7-17
Bibliographie für „Ogi und Gen“	7-18
Die Zauberwaffe – F – Faktorenanalyse	7-19
Lies!.....	7-20

7_01_Fragen an „Ogi und Hàla“

Wenn du „Ogi und Hàla“ gelesen hast, beantworte die Fragen:

Wie hat Hàla die wahren Absichten der Lamia enthüllt? Was will die Lamia von Hàla?

Wen will die Lamia vernichten, damit sie dem Feuerdrachen nicht mehr helfen kann? Schreibe deine Antworten auf.

In diesem Spiel lernen Sie zunächst die Geheimwaffe kennen – eine Kombination aus der magischen Kraft des magischen Siebs und des magischen Kaleidoskops.

Magisches Sieb – auf den ersten Blick nichts Besonderes. Deine Mutter siebt damit Mehl für deine Kekse.

Was ist seine Magie?

Das Sieb schützt dich davor, im Treibsand der Fakten zu versinken. Du musst schnell die goldenen Körner heraussieben. Um das Wichtigste zu finden – das, was dir zum Sieg verhilft.

Magisches Kaleidoskop – Statt bunter Glassplitter wirbeln darin die Fakten, die über deinen Sieg entscheiden. Das Kaleidoskop hilft dir, sie zu einem Bild zu verbinden.

Bevor Sie handeln, berücksichtigen Sie die wichtigsten Faktoren ¹. Selbst die einfachsten Entscheidungen treffen Sie nach Abwägung der Fakten ².

Zum Beispiel:

Du hast Lust auf ein Eis. Du hast Geld dafür. Das sind die ersten beiden Faktoren. Du magst Milcheis – ein weiterer Faktor.

Diese Eissorte gibt es gleich um die Ecke – ein weiterer Faktor.

Worauf wartest du noch? Kauf es dir doch!

Gibt es noch weitere Fakten? – Dein Freund hat sich nach dem Eiskauf hier mit Masern angesteckt? Vielleicht ist das Zufall?

Hast du bemerkt, dass die Hände und Kleidung des Verkäufers unsauber waren?

Bravo! Du bist aufmerksam. Du hast einen wichtigen Faktor entdeckt – Hygiene. Du hast ihn berücksichtigt. Das hat deine Gesundheit bewahrt.

In diesem Spiel musst du von Anfang an alles und jeden genau unter die Lupe nehmen. Um herauszufinden, was dem Ogi-Team fehlt.

Was sollten wir sonst noch berücksichtigen, um die richtige Entscheidung zu treffen?

Ein Faktor, den wir ignorieren, könnte unsere Bemühungen zunichtemachen...

Bewaffnen Sie sich mit den neuen Geheimwaffen und... los geht's!

7_02_Die Krankheit

Ogi – Der kleine Feuerdrache wuchs nicht in Tagen, sondern in Stunden. Seine Flügel wurden stärker, während er mit dem Kartàla wetteiferte. Zusammen mit Kalin dem Adler und seinem Bruder – dem Wachsamem Auge – lernte er fliegen – Kunstflug! Sie fielen wie ein Stein. Sie breiteten ihre Flügel bis zum Boden aus. Mit

¹ Schlagen Sie die Bedeutung des Wortes „Faktoren“ im Wörterbuch „Ogi und Gen“ nach.

² Dort werden Sie verstehen, was eine „Tatsache“ ist.

einem kräftigen Stoß erhoben sie sich wieder. Sie glitten mit den Luftströmungen – wie auf einer unsichtbaren Rutsche. Sie schwebten in die Höhe.

Der wachsame Blick schweifte zum Abgrund. Hala, Lamyata und HoG waren nirgends zu sehen. Die „Kazans“ waren verlassen. Nur die Edelweißblüten blühten, in den Felsen verwurzelt. Wie weiße Sterne funkelten sie auf den unzugänglichen Felsen.

Alles schien ruhig ... Doch ein ungutes Gefühl befiel Eli und Efu. Auch Mademoiselle Fu spürte, dass eine unbekannte Bedrohung über dem Tal schwebte. Sie beobachteten aufmerksam. Ihnen fiel nichts Ungewöhnliches auf.

In den Dörfern arbeiteten die Menschen von morgens bis abends. Sie sorgten sich um das Wetter, die Ernte, ihre Kinder und Enkel. In den Städten herrschte reger Handel. Jeder verkaufte etwas, machte Werbung.

Sogar die Elster! Sie sahen, wie sie zwei Hühnern Deodorant verkaufte. Sie überzeugte sie: „Das habt ihr euch verdient! Für die Schönsten! Vom modernsten Bauernhof! Nur das Beste!“

Mademoiselle Fu und der Affe Efu sahen sich spöttisch an und gingen weg. Die Elster sah sie nicht. Sie erreichten den Schwarzen Felsen. Sie kamen an den jungen Wäldern vorbei. Sie waren erfreut zu sehen, wie sehr sie gewachsen waren.

Sie stiegen zur Lichtung hinauf, wo sich Oggy, das Team, versammelt hatte. Der alte Zauberer brachte ihnen jeden Tag neue Zaubersprüche bei. Vielleicht spürte auch er, dass ihnen große Gefahr drohte. Er verstand, dass er der mächtigen Magie der Lamiata allein nicht gewachsen sein würde.

Sie brauchten jede Unterstützung, die sie bekommen konnten. Und was wäre besser geeignet, als dass das gesamte Ogi-Team die Magie meisterte.

Normalerweise ruhig und gelassen, schien der Felsen heute aus Nerven gewoben zu sein.

– Ruhe! – knurrte sie.

Alle Gespräche verstummten. Die Säulen fällen, den Berg erreichen, bis zum Horizont bauen. Wenn dir dieser Stein am Herzen liegt, musst du dafür bezahlen. Dann wedelte mit dem Schwanz. Sein Fell stand zu Berge. Dies ist ein Hinweis auf die Requisitenpaste.

– Halt! – Die wütende Stimme des Felsens erschreckte den Welpen und er erstarrte.

– Otto! Bring die Elster nach Hala! Und komm nicht wieder!

Otto stieg rasch hinab. Pitanka, in eine Schlange verwandelt, lugte aus der wolkigen Umarmung von Poroya hervor. Sie schauderte, als sie die zerklüfteten Felsen am Grund sah, überwand aber ihre Angst. Sie kauerte sich zusammen und schloss die Augen. Otto hob die stöhnende Elster vorsichtig hoch und flog auf den Kazaniten zu.

Alle warteten darauf, dass der Fels ihnen erklärte, warum er niemanden in die Nähe des Abgrunds ließ. Anstatt es ausführlich zu erklären, verwandelte er sich in den Fels und zeigte es ihnen:

Wie Menschen in Raumanzügen tote Vögel einsammeln und in Spezialöfen verbrennen. Die Bauern ringen die Hände. Die Bauern weinen. Ihre Lebensgrundlage – das Geflügel – verschwindet in den Flammen.

In den Städten laufen die Menschen mit Mullbinden vor Nase und Mund herum.

Überall Plakate: „Seuchengefahr! Vogelgrippe!“

Offenbar war die Elster erkrankt.

„Armes Ding!“, dachte Eli. „Ich hoffe, Hala hilft ihr ... Sie ist die beste Kräuterkundlerin. Es gibt niemanden wie sie. Sie ist in neun und zehn Ländern berühmt.“

7_03_Hàla

Aber Hàla musste auch krank gewesen sein. Sie lag in der dunkelsten Ecke der Höhle und sagte kein Wort. Pitanka und Otto wuselten um sie herum, aber sie beachtete sie nicht. Es war, als ob sie sie nicht bemerkte. Otto machte Feuer. Pitanka kochte Suppe. Sie holte Weißbrot aus dem Schrank – Hàla liebt es am liebsten ... Sie kochte ihren Kräutertee. Aber Hàla rührte sich nicht. Sie spritzte sich Wasser auf die Stirn, um sie abzukühlen.

- Geh weg! – rief Hàla. – Ich bin nicht krank. Und auch nicht dumm. Ich erkenne immer noch zwei Heuchler.
- Wir sind keine Heuchler. – Otto runzelte die Stirn.
- Wir machen uns wirklich Sorgen um dich. – sagte Pitanka leise.
- Ich rede nicht von dir, sondern von diesem dicken Mann – HoG – und seiner Geliebten – der Lamyata.

Pitanka und Otto sahen sich an.

- Also du... – Pitanka war überrascht.
- Ich habe niemanden krank gemacht. – Hàla schüttelte wütend ihre Stierhörner. Sie schlug mit dem Huf auf den Boden. Funken flogen. – Ich habe immer ehrlich gekämpft. Ich respektiere meine Gegner. Ich kämpfe von Angesicht zu Angesicht.
- Wer dann? Wer verursacht diese Epidemie ³? – fragte sich Pitanka.
- Ich weiß es nicht. – Hàla seufzte und breitete sich wie ein dunkler Nebel über das Tal aus und drang selbst in die geheimsten Winkel vor.

HoG und die Lamia waren weg, sie waren verschwunden.

- Wenn die beiden weg sind, wer steckt dann die Vögel an? Tausende sterben.
- Bald wird sich die Infektion auf die anderen Bewohner des Tals ausbreiten. – Pitanka schauderte vor Entsetzen.

³ Wenn Sie die Bedeutung dieses Wortes kennen, verdienen Sie 100 Wissenspunkte.

Hàla nahm ihre Schlangengestalt an, breitete ihre sechs Flügel und zwölf Schwänze aus und machte sich auf, Hilfe zu suchen. Sie schwebte hoch, hoch, doch vergeblich flog sie in den Höhen umher. Perun konnte sie nicht finden.

„Hilf dir selbst, damit Gott dir hilft!“, sagen unsere Leute.

7_04_Immunisierung

Bis Hàlla zurückkam, kümmerten sich Otto und Pitanka um die Elster. Ihr kleiner Körper brannte. Otto hüllte sie in eine kühle, luftige Decke, die schnell verdunstete. Wasser aus der Quelle konnte er kaum trinken. Er kühlte sie immer wieder ab, doch ihre Temperatur stieg weiter.

– Wird ihr Herz durchhalten? – Pitanka goss der Elster tropfenweise Kräutertee in den Schnabel.

Hàla suchte nach immer neuen Kräutern für ihre Zaubertränke. Die Kessel kochten und kochten Tag und Nacht. Am dritten Tag war der Trank fertig. Hàla probierte ihn. Sie ließ auch Otto und Pitanka davon trinken. Sie hörten auf sie. Sie glaubten ihr, obwohl sie nicht verstanden, warum auch sie behandelt werden sollten. Schließlich war nur Elster krank, oder? Bald erwischte sie sie alle.

– Die Leute nennen das „Immunisierung“⁴. – Hàla beruhigte sie. – Der Trank hilft Ihrem Körper, einen Schutz gegen den Erreger der Krankheit aufzubauen.

– Aber bisher gibt es keine Heilung für die Vogelgrippe... – Pitanka sah die erschöpfte Elster traurig an.

Es ist Zeit, deine Geheimwaffen einzusetzen!

Du erhältst 100 Denkfähigkeitspunkte, wenn du den wichtigsten Faktor nennst, der bekannt sein muss, bevor das Ogi-Team entscheiden kann, was zu tun ist.

Überlege sorgfältig! Schreibe deine Antworten auf.

⁴ Schlagen Sie die Bedeutung dieses Wortes im Ogi and the Gene-Wörterbuch nach. Wenn Sie es bereits kennen, verdienen Sie 100 Wissenspunkte.

7_05_Zusammen

– Soll ich mich beschweren? Niemals! – sagst du und springst vom Ast.

Du hast das Bild von Ollie übernommen. Dein Optimismus ⁵ überrascht mich nicht. Die kleine Birne ist dafür bekannt, nie zu verzweifeln und schnell eine Lösung zu finden. Du weißt – der Infektion muss der Weg abgeschnitten werden! Du überzeugst die Hitze, die Stellen zu verbrennen, an denen die Elster vorbeigegangen ist. Du dankst ihr. Und sie hilft dir sogar, die Asche in den tiefsten Abgrund zu fegen.

Bravo! Du weißt, wie man aus Feinden Freunde macht ... Du hast es geschafft, sogar Studa zur Hilfe zu überreden. Er umarmte die kranke Elster liebevoll. Er versetzte sie in tiefen Schlaf. Er wachte über sie, während Håla ein Heilmittel für die schreckliche Krankheit entwickelte.

Er erhielt jeweils 100 Punkte für Wohlwollen, Weitsicht, Entschlossenheit und Stärke.

Alle suchten vergeblich nach dem Wachsamem Auge. Der Adler und die Adlermutter waren sehr besorgt. Sie befahlen Ogi, Kalin zumindest an einen sicheren Ort zu bringen – um ihn vor der Infektion zu schützen, bis sie ein Heilmittel gegen die Vogelgrippe gefunden hatten.

Der Adlerjunge wollte nicht ohne seinen Bruder gehen. Ogi und Avi mussten ihn mit einem unsichtbaren Schild aus Feuer und Wasser umgeben. Der alte Rabe sprach den Zauber der Seelenwanderung, und im Nu befanden sich die drei im Eispalast des Hrimtursi ⁶.

Das Ogi-Team hoffte, ein Heilmittel gegen die Vogelgrippe zu finden, bevor die Infektion Jotunheim ⁷ erreichte.

⁵ Schlagen Sie die Bedeutung der Wörter „Optimismus“ und „Optimist“ im Wörterbuch nach.

⁶ Wer sind sie? Wo ist der Eispalast? Erinnern Sie sich an „Ogi und die Blitzbälle“. Schauen Sie sich auch „Ogi und die Dürre“ an.

⁷ Jotunheim wird das Land der Hrimthurs genannt – der Frostriesen.

Oh durchsuchte seine Zauberbücher. Den Stein, sein Kristallgedächtnis. Nirgendwo war eine solche Katastrophe erwähnt. Alle dachten angestrengt nach.

Denkt mit! Welche Informationen werden benötigt? Nutzt das Zaubersieb und das Zauberkaleidoskop! Schreibt eure Antworten auf.

7_06_Wo ist das Wachsame Auge?

Die Adlermutter flog über die Wiese:

– Er ist weg. Mein Sohn ist weg.

Der Adler flog auch ein:

– Wir erfuhren nur, dass er auf den Abgrund zusteuerte.

Der Zauberer runzelte die Stirn und sah seinen Sohn an:

– Wer kann die jungen Leute aufhalten... wenn sie sich etwas in den Kopf gesetzt haben.

Ohi zuckte schuldbewusst zusammen und löste sich von dem dicksten Zauberbuch.

– Zu welchem Abgrund? – fragte der Fels.

– Zum größten. Er ist nicht da, ich habe nachgesehen. – Der Adler landete müde auf der Lichtung.

„Dort haben wir die kranke Elster gefunden...“ – Elli schauderte.

Alle dachten darüber nach, aber niemand traute sich, es auszusprechen. Sie wussten, dass sich die Krankheit sehr schnell entwickelt. Schon wenige Stunden nach der Infektion steigt die Temperatur stark an. Das Herz hält es nicht aus. Dann beginnt der Husten – heftig, reißend.

„Lebt der Adler noch?“, fragte die Alte Birne.

„Wann ist er in den Abgrund gefallen?“, fragte die Alte Mura besorgt.

– Dzaff! Ich werde im Wald nach seinen Spuren suchen. – Der Welpo huschte ins Gebüsch.

Die Adlerrutter flog ins Tal, der Adler Kartàl – zu den Kazanitern.

Ohi kehrte zuerst zurück:

– Ich habe das Wachsame Auge gefunden. Es gelang ihm, nach oben zu fliegen. Das Fieber hat ihn geschwächt. Der Luftzug hat ihn mitgerissen. Er ist in die Quelle gefallen. Er hat Angst, uns anzustecken.

– Geh niemandem zu nahe! – knurrte der Fels

– Ich habe ihn nicht berührt. Das Wachsame Auge ließ mich nicht landen. Ich habe Otto, Pitanka und Hala mitgebracht. Sie haben sich um ihn gekümmert. Sie haben mir einen Trank gegeben. Hier ist er. Sie sagten, jeder sollte immun sein... immun...⁸ – na ja, so ähnlich.

– Lasst euch impfen? – fragte der Fels. – Kommt alle!

– Und du? Lasst ihr euch nicht auch impfen?

– Für uns sind die Felsen nicht eure Krankheiten. Nicht schlimmer als eure Wurzeln... – scherzte der Fels.

Ellie errötete und begann sich zu rechtfertigen:

– Entschuldige, aber ich muss noch Wasser trinken...

– Na ja, ein paar Falten sind es wert, wenn ich die Blumen genießen will...

– Ach ja! Der Adlerjunge stirbt vielleicht, und sie sitzen herum und reden über Falten!

– Vielleicht verrät dir unser Geplapper etwas Wichtiges... – Skalata sah ihn gutmütig an.

– Denk nach! Wer? Wann? Wo ist er krank geworden? Was haben diese Fälle gemeinsam? – sagte Mura Vemura.

– Außer, dass es Vögel sind? – fragte der Alte Rabe spöttisch.

– Ja – antwortete der Rock ernst und verkündete über das Rock-Internet allen, dass das Adlerjunge gefunden und bereits versorgt worden sei.

– Jaff! Ich werde es herausfinden.

⁸ Schlagen Sie die Bedeutung dieses Wortes im Auggie- und Gene-Wörterbuch nach.

– Dan, hast du Angst vor der Impfung? – fragte Little Pear Ollie

Der Welpen wedelte verlegen mit dem Schwanz.

– Du kommst nirgendwo hin! – schimpfte Mama Yoli – Zuerst lassen wir uns alle impfen. Dann halten wir Menschen und Tiere davon ab, das Tal zu betreten.

– Oh-i! Informationen! – Die kleine Rabe zeigte auf die Inschrift auf dem Felsen: „Nur im Halbkreis – etwa 10 Kilometer vom Tal entfernt – gibt es kranke Haus- und Wildvögel. Keine anderen Tiere oder Menschen sind erkrankt.“

Skokljo und Oli sahen sich an. Die Heuschrecke sprang ins Gebüsch. Die kleine Birne folgte ihr leise. Was haben sie sich ausgedacht?

Das werden Sie bald herausfinden. Versuchen Sie vorher, einige der Fragen zu beantworten, die sich das Ogi-Team stellt.

7_07_Die richtigen Fragen

Das Überleben der Vögel hängt davon ab, ob Sie sich die richtigen Fragen stellen.

I. Ansteckung, verletzt

Wer? Wann? Wo wurden sie krank? Wer könnte sich noch angesteckt haben? Warum wurden sie krank? Wen haben sie getroffen? Welche Gemeinsamkeiten gibt es?

Was haben sie zum Zeitpunkt der wahrscheinlichen Ansteckung gemacht?

II. Krankheit

Wodurch? Von wem? Warum wurde die Krankheit verursacht? Was haben sie gegessen? Was haben sie getrunken? Was haben sie eingeatmet? Welchen anderen Belastungen waren die Erkrankten ausgesetzt? Wie verläuft die Krankheit?

III. Behandlung

1. Wie verläuft die Behandlung? Wie wurde behandelt? Womit? Wie lange?

Mit welchen Mengen? Wer hat behandelt? Wie lange nach der Infektion begann die Behandlung? Welche Wirkung hat sie?

Suchen Sie nach neuen Informationen und neuen Faktoren, die Ihre Entscheidung beeinflussen. Denken Sie darüber nach, was Sie wissen. Beurteilen Sie, welcher Faktor am wichtigsten ist.

7_08_Um zu überleben

Es war überhaupt nicht einfach, aber Ollie schaffte es, Drought und Whirlwind ebenfalls zur Mithilfe zu überreden.

- Schlachten sind Schlachten... – bemerkte Dryness trocken.
- Rivalität ist Rivalität... – murmelte Whirlwind und warf ihrer Schwester einen Seitenblick zu.
- Aber wenn das Leben im Tal und im Berg auf dem Spiel steht... – seufzte Heat.

Ihr Atem ließ Grasshoppers Flügel fast Feuer fangen. Der Grasshopper schaffte es, sich schnell hinter Cold zu verstecken, der ihn kalt ansah und ihm das Wort abnahm:

- Eine Frage des Überlebens!
- Wir müssen die Infektion stoppen! – Die uralte Mura Vemura wedelte mit ihren Zweigen. – An die Arbeit:

Die Hitze versengte die Stellen, an denen kranke Vögel gefunden wurden. Der Wirbelsturm fegte die Asche in den tiefsten Abgrund.

Die Dürre kräuselte sich am Fuße des Berges. Sie ließ kein Huhn fliegen, keine Ameise passieren:

Die Tiere sammelten die kranken Vögel ein. Sie brachten sie nach Hala. Die Kälte umarmte sie liebevoll. Sie versetzte sie in einen tiefen Schlaf. Sie wachte über sie, während alle nach einem Heilmittel suchten.

Ogi brachte den Adler Kalin zum Eispalast der Hrimtursi1. Das Ogi-Team hoffte, dass die Infektion dort nicht ankommen würde:

Skàlla, Mama Yoli und die alte Mura Vemura machen sich daran, die notwendigen Informationen zu sichten.

Denken Sie daran, welche Gedankenwaffen Sie einsetzen können, um ihnen zu helfen:

– Dzaff! Wir brauchen eine detektivische Untersuchung!

Der Welpen Dan sieht Mademoiselle Fu flehend an. Sie verwandelt sich in eine Lupe.

Gehst du mit ihnen? Viel Glück!

Ohi war beunruhigt über Skalatas Aussage. Er fragte sich: „Wie konnte uns all dieses Gerede über Falten und Verschönerung des Geheimnisses der Vogelgrippe verraten?“

Auch du suchtest nach der Antwort auf diese Frage.

– Oh! Wir brauchen Informationen!

Stimmen Sie dem alten Zauberer zu? Setzen Sie sich mit ihm zusammen und prüfen Sie sorgfältig die vom Ogi-Team gesammelten Fakten.

Fakten – Der Stein sichtet die Nachrichten. Mama Yoli beurteilt, welche Informationen nützlich waren. Vemura überlegt und ordnet die Fakten. So:

FAKTOREN:

I. Ansteckung

1. Bisher sind ausschließlich Vögel erkrankt. Die höchste Sterblichkeitsrate gibt es in Geflügelfarmen und großen landwirtschaftlichen Betrieben. Hausgeflügel, das in geschlossenen Räumen und gut eingezäunten Privatgärten gehalten wird, ist weniger betroffen. Waldbewohner sind am wenigsten betroffen. In den Bergen gibt es nur vereinzelte Fälle.
2. Die ersten Berichte über Vogelgrippefälle wurden vor einem Tag gemeldet.
3. Fälle wurden nur in einem Umkreis von 10 Kilometern um das Tal festgestellt.
4. Es gibt keine Hinweise auf eine Infektion anderer Tiere oder Menschen.
5. Die Möglichkeit, dass jemand die Infektion unwissentlich verbreitet, wurde nicht diskutiert

6. Es ist noch nicht genau bekannt, warum die Vögel betroffen waren.
7. Für alle bisher Infizierten wurde kein weiterer gemeinsamer Faktor gefunden.
8. Es liegen keine Informationen darüber vor, was sie zum Zeitpunkt der wahrscheinlichen Infektion taten.

II. Krankheit – noch nicht bekannt:

1. Wodurch?
2. Von wem?
3. Warum wurde die Krankheit verursacht?
4. Die Erkrankten ernährten sich artüblich von verschiedenen Herstellern und Lieferanten (für Geflügelfarmen und private Landwirtschaft). Wildvögel fanden ihre Nahrung in ihrem Nistgebiet selbst.
5. Sie tranken Wasser aus verschiedenen Quellen. Sie wurden untersucht. Es liegt keine Infektion vor.
6. Es gibt keine Hinweise darauf, dass sie etwas Ungewöhnliches eingeatmet haben.
7. Es ist nicht bekannt, dass sie schädlichen Substanzen ausgesetzt waren.
8. Die Krankheit verläuft folgendermaßen: Eine Stunde nach der Infektion steigt die Temperatur des Patienten stark an. Er verliert das Bewusstsein. Das Herz kann es nicht ertragen. Tod.

III. Behandlung

Die Fragen 1–6 und 8 sind noch unbeantwortet.

Menschen, die die Krankheit erforschen und versuchen, kranke Vögel zu behandeln, sind vorsichtig. Sie verweigern Informationen, bis sie sicher sind, dass die Behandlung wirksam ist.

7. Es ist erwiesen, dass die gefährlichste Phase der Krankheit eine Stunde nach der Ansteckung beginnt und etwa zehn Stunden dauert.

8. Wenn die Erkrankten das Fieber aushalten, haben sie eine Überlebenschance.

Ich habe gesehen, wie Vemura und Yoli die dem Ogi-Team bekannten Faktoren arrangiert haben.

Beim Lesen der nächsten Folgen – benutze das magische Sieb – siebe die Fakten! Schreibe jeden neu entdeckten Faktor auf ein separates Blatt Papier. Es hängt davon ab, ob das Ogi-Team die Vögel retten kann.

Der alte Zauberer betrachtete die Schrift und war empört:

- Wildvögel! Die Leute nennen uns so, aber solltest du uns auch noch beleidigen?!
- „Wildvögel“ ist ein wissenschaftlicher Begriff. – plapperte der Fels.
- „Das Wort frei“ wäre passender. – sagte Mama Yoli versöhnlich.

Das Erscheinen des Adlers Kartàl verhinderte den Streit.

- Die Adlermutter weigert sich, den Trank zu trinken. Oh, kannst du es überzeugen? ... – Das Adler Kartàl war am Boden zerstört.
- Das hoffe ich doch ...

Der alte Rabe schlug heftig mit den Flügeln. Er versuchte, nicht hinter dem Adler zurückzubleiben. Bald erreichten sie das Nest. *Du landest mit ihnen.*

7_09_Im Nest

„Wirkt Hàlatas Trank? Ist die Immunisierung erfolgreich?“, denkst du und versuchst, die Adlermutter davon zu überzeugen, ihn zu trinken.

- Geh weg! Lass mich in Ruhe!
- Du musst den Trank trinken. – Oh, er schaffte es kaum, zurückzuspringen.

Die scharfen Krallen der Adlermutter trafen ihn nur um Haaresbreite an seinem Flügel.

- Geh weg! Wenn du ein guter Zauberer wärst, wären meine Söhne bei mir.
- Alle sind bereits geimpft und du musst... – versuchte der Adler Kartàl sie erneut zu überzeugen.
- Muss ich das?! Warum sollte ich leben, wenn einer meiner Söhne stirbt und der andere am Ende der Welt eingesperrt wird?!
- Um sie zu retten, musst du vor der Krankheit geschützt werden. – Du greifst ein. Du hast das Bild von Auggie angenommen.

Die Adlermutter sah dich traurig an und trank den Trank. Sie verschluckte sich bald daran, fühlte sich aber schnell besser. Gemeinsam kehrte ihr auf die Wiese zurück.

- Es muss etwas Gemeinsames geben ... – Der Stein vergrößerte das Bild auf seinem Bildschirm.

Die Adlermutter starrte auf die Karte. Sie und die Karte sahen sich an. Sie verstanden sich ohne Worte. So sah die Gegend um das Tal aus der Vogelperspektive aus. Eine verbrannte Linie verband alle Stellen, an denen kranke Vögel gefunden worden waren. Und diese Aschelinie endete im tiefsten Abgrund.

- Diese Karte zeigt den Weg der Elster! – Die Adlermutter zitterte vor Wut.
- Oh, sie kann sich so ein großes Übel nicht ausdenken...
- Oh-und! Und wie hat sie sie angesteckt? Und warum?
- Wir werden eine Antwort finden. – Der kleine Birnen-Oliv sprang vom Ast. – Es ist wichtiger herauszufinden, wie die Behandlung verläuft.

Wenn du Ollie zustimmst, versuche vorherzusagen, womit sie die kranken Vögel behandeln könnten. Schreibe deine Antworten auf. Vergleiche sie mit den Beobachtungen und Überlegungen der Heuschrecke – siehe Inhaltsverzeichnis von „Ogi und Gene“.

7_10_Was haben Oli und Efu gelernt?

Glaubst du, die Lösung des Problems liegt in den Händen der Wissenschaftler? *Geh mit Efu und Ollie in die Labore. Hoffentlich kannst du etwas lernen. Aber wer würde einen Affen und eine kleine Birne in ein streng bewachtes Labor lassen?!*

Efu lief mit der Birne in der Hand ruhig im Labor umher. Niemand beachtete sie. Es gab so viele Versuchstiere – die meisten davon domestiziert. Wissenschaftler waren daran gewöhnt: Jemandes vierbeiniges oder gefiedertes Haustier schaute neugierig herum.

Ungestört von irgendjemandem fand Efu die Forschungsdokumente. Sie untersuchten sie mit Ollie, aber sie konnten die komplexen Diagramme und Tabellen nicht verstehen. Und was für unverständliche Worte die Wissenschaftler verwendeten.

Es war gut, dass Gäste ins Labor kamen. Man zeigte ihnen das große Elektronenmikroskop. Sie schauten hindurch. Sie sahen die winzigen Mikroben ⁹. Und sogar die viel kleineren „Gen“ ¹⁰, die wie verschlungene Ketten mit Kugeln darauf aussahen. Man erklärte ihnen, dass es ein Gen gibt, das bestimmt, ob das Baby mit blauen oder schwarzen Augen geboren wird. Ob seine Zähne gesund und schön werden – das wird von einem anderen Gen bestimmt. Das dritte zeigt, ob es ein Junge oder ein Mädchen wird.

- Gene speichern riesige Mengen an Informationen...
- Wie der Speicher eines Computers? – fragte ein pummeliger kleiner Junge.
- Viel, viel mehr. Wenn Tausende von Computern an einem Ort versammelt wären, könnten sie die in einem einzigen Gen gespeicherten Informationen aufzeichnen.
- Und warum ist dieser Kühlschrank so groß? – fragte ein kleines Mädchen und zeigte auf die riesige Halle, die von blinkenden Bildschirmen umgeben war.
- Dort bewahren wir unsere wertvollsten Entdeckungen auf. Zum Beispiel ein Gen, das im Handumdrehen eine ganze Armee versammeln und selbst die schrecklichsten Mikroben stoppen kann.“
- Wie die, die die Vogelgrippe verursachen? – fragte das kleine Mädchen neugierig.

Der Forscher war verlegen.

- Nein. Wir sind nicht sicher, ob die Vögel an dieser Krankheit sterben ... Die Ursache ist noch nicht klar.

⁹ Werfen Sie einen Blick in das Wörterbuch von „Ogi und Gen“.

¹⁰ Wieder da.

Die Kinder gingen. Plötzlich hörten Ollie und Efu jemanden hinter den dicken Metallwänden rufen. Jemand, der im Bauch der Maschine eingeschlossen war, konnte ohne Worte mit ihnen sprechen. Und dieser Jemand war traurig und verängstigt. Ganz offensichtlich! Er besaß die Magie des Mondstrahls. Er wollte unbedingt seine Gedanken und Gefühle mit ihnen teilen ...

– Wo bist du? – Efu sah sich um?

– Im Kühlschrank. Na ja, zumindest nannten ihn die Kinder so. Die Forscher nennen ihn anders. Du kennst sie – mit ihren schwierigen Wörtern und Zahlen, Zahlen! Die Welt dreht sich!

– Wer bist du? – fragte Ollie.

– Gen.

Efu schauderte. Sie mochte es nicht, wenn jemand ihre Gedanken las, ohne sie überhaupt zu fragen, ob sie einverstanden war.

– Entschuldige, Efu! – Gen war sichtlich besorgt.

– Bitte! Warum bist du traurig und wütend?

– Warum bist du eingesperrt? – fragte Ollie.

– Viele Fragen auf einmal.

– Antworte! – beharrte die kleine Birne. – Da du alles über uns weißt, musst du auch etwas über dich erzählen. Wir können deine Gedanken nicht lesen.

– Wir nehmen nur deine Gefühle wahr. – fügte Efu hinzu, obwohl Gen das wusste.

– Es gibt nicht viel zu erzählen. Sie haben mich vor einem Monat erschaffen. Um die Heilung zu beschleunigen. Um dem Körper zu helfen – allein, ohne Medikamente, mit Krankheiten fertig zu werden.

– Und was ist schiefgelaufen? – rief Efu.

– Ich bin sehr schnell. Zu schnell...

– Der Körper des Patienten kann dem Angriff deiner Genarmee nicht standhalten?

– vermutete Oli.

- Bravo! Du bist sehr schlau. – Gen bewunderte.
- Hast du etwas mit dem Tod der Vögel zu tun? – Efu sah ihn misstrauisch an.
- Vielleicht. Ich weiß es nicht.
- Wieso? – Efu wurde wütend. – Was verbirgst du?
- Vor einer Woche ist eine Ampulle ¹¹ mit einem Gen verschwunden. – rief eine Stimme hinter ihnen.

Oli drehte sich erschrocken um und Efu kletterte bis zur Decke der Halle.

- Wer bist du? – fragte der alte Mann, der den Kindern vom Labor erzählte, streng.
- Ollie.
- Efu.
- Vom Ogi-Team? – fragte der Mann sie im Geiste.

Der Affe und die kleine Birne blickten den Forscher, der die Gabe des Mondstrahls besaß, erstaunt an. Sie fragten sich:

„Wie kam er an diese Gabe?“

„Wer hat Genes Fläschchen gestohlen?“

„Was hat er damit gemacht?“

„Wo...?“ „Warum...?“ „Wie...?“

So, genug Fragen! Hab Geduld!

Finde zunächst die Ergebnisse von Dans Untersuchung heraus.

7_11_Die Untersuchung

Dan wanderte lange durch das Tal. Die Lupe hing um seinen Hals. Die Spuren der Elster führten ihn in die entlegensten Winkel des Waldes. Er sprach mit vielen Tieren, die sie in die Höfe spähen und mit Hühnern, Fasanen und Enten sprechen sahen.

¹¹ Schlagen Sie im Wörterbuch von „Ogi und Gen“ nach.

Die Lerchen und Nachtigallen hatten sie höflich weggeschickt und sich geweigert, Deodorants¹² zu kaufen.

– Vielleicht sind sie deshalb am Leben ...“, seufzte Mademoiselle Fu und nahm menschliche Gestalt an.

Dan hörte sie nicht und starrte ihr ins Gesicht. Er erinnerte sich an Rocks Worte über Falten. Plötzlich erkannte er die Wahrheit:

– Mist! Das Spray! Das Deodorant, das die Elster verkauft hat! Die Infektion war darin versteckt!

– Warum hat sich die Elster nicht früher angesteckt? Schließlich hat sie es den ganzen Tag verkauft? Und die Krankheit entwickelt sich schnell – in weniger als einer Stunde... – Mademoiselle Fu war verwirrt.

Eine schwierige Frage, nicht wahr? Vielleicht kann Vemura helfen? Geh zu ihr, aber notiere dir vorher die neuen Faktoren, die das Ogi-Team entdeckt hat.

7_12_Aromatophon

Denkt daran: Pflanzen übermitteln sich wichtige Informationen durch chemische Stoffe, die vom Wind getragen werden. Wie interessant, nicht wahr? Ein aromatisches Telefon. Man könnte es auch „Aromaphon“ nennen.

Was erfuhr der alte Mura? Keuchend erreichte Dan die Lichtung, gerade als Vemura zu erzählen begann:

– Ich habe erfahren, dass die Elster mit einem vor Angst zitternden Wurm sprach.

– HoG! – riefen Dan und Ohi im Chor.

– Ja. – fuhr Vemura fort. – Er sagte ihr, dass sie viel mehr verdienen würde, wenn sie das Deodorant selbst vor zukünftigen Kunden benutzen würde. Großartig sei die „Macht der Werbung durch persönliches Beispiel“. Das sagte er und besprühte sie mit dem Spray.

¹² Deodorants _ Antitranspirantien, die den unangenehmen Schweißgeruch beseitigen.

– Und in weniger als einer Stunde fanden wir sie im Abgrund... – seufzte der Fels.

Du hast einen Teil des Rätsels gelöst.

Sieh dir die Fakten aus den gelesenen Episoden an. Bring sie in die richtige Reihenfolge. Nur dann kann das Oggy-Team die richtige Lösung finden. Natürlich mit deiner Hilfe.

Schreibe die Faktoren auf, von denen das Leben der kranken Vögel abhängt.

7_13_Die magische Infoansicht

– Es ist Zeit, durch die magische Info-Ansicht zu schauen. – entschied Oh.

Er rief Pitanka, hoffte, dass sie gemeinsam verstehen würden, wie die Lamia Gen verändert und ihn benutzt hatte. Schließlich war er geschaffen, um zu helfen, nicht um zu schaden ... Der Plan des alten Zauberers stieß auf unerwarteten Widerstand. Otto sorgte sich um die Sicherheit Pitanka.

Machst du dir – wie Otto – Sorgen um Pitanka? Ja? Aber bist du überzeugt, dass es notwendig ist, ein Risiko einzugehen und die magische Kraft von Infoview und Pitanka zu vereinen? Es verdient jeweils 100 Punkte für Einfallsreichtum, Magie und Stärke.

– Du wirst noch viel mehr Magie brauchen. – erinnerte ihn Otto. – Wir gehen lieber zum Eispalast der Hrimturs. Avi und Ogi sind dort. Die vereinte Kraft von Flamme und Wasser wird dich beschützen, bis du gelernt hast, was du lernen musst.“

– Du hast recht. Los geht's!

Bald fandest du dich in Jotunheim ¹³ wieder. Du wurdest als Otto wiedergeboren. So kalt hattest du nicht erwartet, oder? Du konntest dir gar nicht vorstellen, was für ein komischer Anblick der gefrorene Otto war. Die Hrimthurs ¹⁴ mochten dich aus

¹³ Siehe die Erklärungen zur nordischen Mythologie in „Oggy und die Blitzbälle“

¹⁴ Wieder da.

irgendeinem Grund sehr. Lag es daran, dass du riesig warst – viel größer als sie? ... Oder lag es daran, dass sie sich so lange nicht mehr getraut hatten? ... Wer weiß ...

Докато хримтурсите се забавляваха, Ламята се бе промъкнала в ледения дворец и се прокрадваше към Калин Орела и Оги. Добре че Ото винаги бе нащрек. Захлюпи ги с вълшебната шапка на Вихрушката, скри ги във водно кълбо. В това време хримтурсите обградиха Ламята. Върнаха я обратно в затвора ѝ – в Огнената вселена.

Während die Hrimturs ihren Spaß hatten, schlich sich die Lamia in den Eispalast und näherte sich Kalin dem Adler und Ogi. Zum Glück war Otto immer auf der Hut. Er bedeckte sie mit dem Zauberhut des Wirbelwinds und versteckte sie in einer Wasserkugel. In diesem Moment umzingelten die Hrimturs die Lamia. Sie brachten sie zurück in ihr Gefängnis – ins Feueruniversum.

Geschützt durch die Kraft von Feuer und Wasser tanzte und tanzte Pitanka ... Während sie der Schlange beim Tanzen zusah, erzählte Lamyata, wie sie eine Flasche Gene gestohlen hatte. Sie wusste, dass es Gene gab, durch die viele Krankheiten bei der Geburt übertragen wurden. Deshalb litten Generationen von Menschen darunter. Sie heuerte geldgierige Wissenschaftler an, um Gene in eine Waffe zu verwandeln. Wie? Daran hatte sie kein Interesse. Die Wissenschaftler? Sie bezahlte für ihre Tötung. Niemand sollte das Geheimnis erfahren. Also sang La Mia ¹⁵, ohne es zu merken, all ihre Geheimnisse.

- Was jetzt? ... Wie retten wir die Vögel? – Avi, der Wassertropfen, fragt sich.
- Wir müssen herausfinden, wie Gen verändert wurde! – Skalata runzelt die Stirn.
- Lasst uns nachforschen! – Dan wedelt streitlustig mit dem Schwanz.

Hunderte von Laboren und Forschungszentren suchten nach Möglichkeiten, die kranken Vögel zu heilen. Das Ogi-Team überwachte die Ergebnisse und meldete sie

¹⁵ Dies ist der Name der Lamia aus „Ogi und die Dürre“.

nach Jotunheim. Es gab noch immer keine zuverlässige Heilung. Avi machte sich vor allem Sorgen um den Feuerdrachling.

Ogi erkannte die Schönheit des gefrorenen Wassers nicht. Für ihn war es nur ein eisiges Gefängnis. Sein Aufenthalt im Palast der Hrimtursi machte ihm schwer zu schaffen. In düsteren Gedanken versunken, bemerkte er nicht einmal, wie fürsorglich Avi war.

Kalin-Adler war so traurig um seinen Bruder, dass er kein Wort sagte. Deshalb erschrak Ogi, als er seinen Schrei hörte.

– Das Blut!

– Ist es gefroren?

– Nein! Avi kümmert sich gut um uns. Siehst du nicht, dass sie ihren Palast zerstören, um uns warm zu halten? Die Hrimturs bauen ihn unermüdlich – jeden Tag, immer und immer wieder.

– Du hast Recht. Und ich habe ihnen nicht einmal gedankt... – Der Feuerdrache war verlegen.

– Es ist nicht nötig, ihnen zu danken. – Avi strahlte.

Die Wärme im Raum ließ ihren wunderschönen eisigen Umhang schmelzen. Das Wasser verdunstete, stieg in die Luft und brach das Licht. Tausende kleiner Regenbögen tanzten umher.

– Wir müssen zurück! Mein Blut wird meinen Bruder retten!

– Wirst du dich auch anstecken?! – Avi war besorgt.

– Ich bin immun!

Der Adler Kalin schlug mit den Flügeln und flog zurück in seine Heimat.

7_14_ Gen

– Wie konnten wir nicht früher darauf kommen! – Die alte Birnenmama Yoli war wütend.

- Nun, wir sind nicht mehr jung... – Vemura seufzte. – Wir sind schon Hundertjährige.
- Håla hat diese Behandlungsmethode schon lange ausprobiert... – sagte Skoklyo.
- Sie hat sich angesteckt. Die Antikörper, mit denen sie uns immunisiert, haben sich in ihrem Blut gebildet.
- Der Zustand des Wachsamens Auges hat sich verbessert. – verkündete Skalata.
- Oh, und! Und trotzdem wurde noch kein Heilmittel gefunden...
- Oli hat mir eine Nachricht geschickt. – Mama Yoli weinte. – In den Laboren ist noch nichts erreicht worden. Gene ist immer noch gefährlich. Er ist eingesperrt und wütend auf die Wissenschaftler.
- Wissenschaftler! Oh, und! Sie haben Doug furchteinflößend, hässlich und unglücklich gemacht ...
- Und würde die Art, wie sie Doug verändert haben, nicht Gens gute Fähigkeiten wiederherstellen? – Skoklyo grübelte leise, aber alle hörten ihn.

Der alte Mura Vemura übermittelte seine Idee über das Aromaphon. Little Pear Ollie vermutete, dass dies der einfachste Weg sei, ein paar Gene in das Labor zu bringen, in dem Doug geboren wurde, und dort zu experimentieren.

Ogi legte die Strecke in nur einem Augenblick zurück. Sie stellten das Reagenzglas ¹⁶ in einen Kühltank zwischen zwei Magnete ¹⁷.

Sie erhöhten schrittweise die Stärke des Magnetfelds. Sie untersuchten die Veränderungen in den Genen. Es gelang ihnen, deren wertvolle Eigenschaften wiederherzustellen.

Die Wende der Experimente kam. Die Wirkung trat sofort ein. Die Vögel erholten sich wenige Minuten nach der Injektion.

Nur die Elster erlebte die Entdeckung des Jahrhunderts nicht mehr – den neuen, restaurierten Gen.

¹⁶ Schlagen Sie die Bedeutung des Wortes „Ogi und Gene“ im Wörterbuch nach.

¹⁷ Siehe auch die Bedeutung der Wörter „Magnet“, „Magnetfeld“.

Und er war so glücklich, dass er gar nicht wusste, wie er dem Oggy-Team danken sollte. Er wollte Doug helfen. Die Adler und Oggy wollten mit ihm gehen.

Welche unglaublichen Abenteuer erwarten sie? Das erfahrt ihr in „Ogi, Lim Po und das Monster“.

7_15_Wörterbuch für „Ogi und Gen“

Alphabetischer Index – Wörter in alphabetischer Reihenfolge, gegenüber – Zahlen. Dies sind die Episodennummern, in denen wir die Erklärung finden. Der alphabetische Index zu „Oggy und Gen“ ist Episode 7–17.

Ampulle – ein spitzes Glas mit scharfer Spitze, gefüllt mit Medikamenten für Injektionen.

Aromatische Öle – werden meist aus Pflanzen gewonnen und in Kosmetika und Medizin verwendet. Bulgarien ist berühmt für sein wunderbares Rosenöl.

Atemwege – Nase, Luftröhre – transportieren Luft von der Nase zur Lunge, wo das Blut mit Sauerstoff angereichert wird, um es zu allen Organen und Zellen des Körpers zu transportieren.

Bibliografie – Informationen darüber, wo wir Informationen zu einem bestimmten Thema finden können. Meist handelt es sich dabei um spezielle bibliografische Beschreibungen von Büchern, Buchteilen oder Artikeln, die vom Autor verwendet werden.

Dekokt – die Flüssigkeit, die sich nach dem Kochen von etwas absetzt – meist Kräutern.

Denkwerkzeuge – Sie helfen dir, deine Entscheidungen besser wahrzunehmen, zu bewerten, zu entscheiden und umzusetzen sowie deren Folgen und Konsequenzen vorherzusehen. So findest du neue kreative Ansätze für die Probleme, die das Leben dir stellt.

In jeder Geschichte über die Abenteuer des Oggy-Teams wird ein IM vorgestellt. Es wird gezeigt, wie die Charaktere es verwenden.

Desinfizieren – desinfizieren bedeutet, dass ich mich von Infektionen, Keime und Bakterien reinige.

Distributor – der einzige Händler, der das Recht hat, die Produkte eines Unternehmens direkt vom Hersteller zu beziehen und an andere Händler weiterzuverkaufen.

Epidemie – die weitverbreitete Ausbreitung einer ansteckenden Krankheit.

Experiment – Wissenschaftler testen ihre Theorien durch Experimente. Ein Experiment zeigt, ob sie ein Naturphänomen richtig erklärt haben, ob sie die Folgen eines Einflusses auf die Natur oder das Zusammenspiel zweier oder mehrerer Faktoren vorhergesagt haben.

Fakt – ein Ereignis oder Phänomen, das wir vor einer Entscheidung berücksichtigen müssen.

Faktor – eine Kraft, Bedingung oder Ursache, die die Entwicklung eines Prozesses oder Phänomens vorantreibt.

Folklore – mündlich überlieferte Volkskunst: Lieder, Geschichten, Legenden, Rätsel usw.

Fußnoten – Wenn nach einem Wort eine Zahl steht, lesen Sie den Text unten auf der Seite. Lesen Sie immer die Erklärungen des Autors, Übersetzers oder Herausgebers des Buches. Sie können sehr hilfreich sein.

Genetik – Die Genetik untersucht die Erbanlagen – die Gene. Sie bestimmen das Aussehen, die Fähigkeiten und die Entwicklungsrichtlinien jedes Lebewesens auf der Erde.

Immunisierung – Bei einer Immunisierung werden abgeschwächte Krankheitserreger in den Körper eingebracht. Nach einer leichten Erkrankung baut der Körper seine Abwehrkräfte auf – er wird immunisiert – das heißt, er ist bereit, die Infektion selbst zu bekämpfen.

Informationen sind das, was Sie wahrnehmen – was Sie sehen, hören, fühlen, verstehen und begreifen. Sie helfen Ihnen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, zu handeln und das Richtige zu tun.

Heuchler – eine Person, die sich als gut und aufrichtig darstellt, aber Böses denkt.

Inhaltsverzeichnis – Titelverzeichnis – Teile des Buches mit Hinweisen zum Auffinden im Text.

Magnet – ein Stück Eisen, das andere Eisenobjekte anzieht.

Magnetfeld – entsteht zwischen positiv und negativ geladenen Teilchen, Polen, Objekten und Planeten. Wenn Sie mehr erfahren möchten, lesen Sie die Bücher oder besuchen Sie die im Literaturverzeichnis empfohlenen Websites.

Mehrheit – Wenn die meisten Kinder ins Kino gehen möchten, aber nur wenige ins Theater, sprechen wir davon, dass sich die Mehrheit für einen Film entschieden hat.

Mikrobe – ein sehr kleines Lebewesen pflanzlichen oder tierischen Ursprungs. Mit bloßem Auge nicht sichtbar. Wenn wir uns vor dem Essen nicht waschen, macht uns das krank.

Optimist, Optimismus – Ein Optimist ist jemand, der an die Zukunft glaubt, der zuerst das Gute sucht und sieht. Optimismus ist auch die Fähigkeit, nicht zu verzweifeln, immer danach zu streben, zu helfen, zu glauben, dass es auch von einem selbst abhängt, ob die Welt besser wird.

Organismus – ein Organsystem eines Lebewesens – Tier, Pflanze oder Mensch. Der menschliche Organismus unterscheidet sich von anderen dadurch, dass er rational denken, fühlen und handeln kann und die Folgen und Folgen einer bestimmten Handlung oder Unterlassung vorhersehen kann.

Reagenzglas – ein längliches Glasröhrchen mit beheizbarem Boden. Es wird in Laboren verwendet.

Referenz – Erleichtert die Verwendung des Index, Wörterbuchs oder Textes. Beispiel: „Index“ – Siehe: „Index“. Dieses Konzept wurde bereits erklärt, daher ist eine Wiederholung nicht erforderlich.

In ähnlicher Weise verweisen Wissenschaftler und Schriftsteller auf Bücher, Artikel oder andere Teile ihres Buches.

Reality-Show – eine Fernsehsendung, die zeitgleich mit ihrer Ausstrahlung ausgestrahlt wird.

Show – eine unterhaltsame Aufführung oder ein unterhaltsames Programm.

Spray – eine Flüssigkeit unter Druck, die in winzige Tröpfchen zerstäubt wird (Medikamente, Deodorants, Parfüms).

Vitamine – Substanzen, die dem Körper helfen, Nahrung besser aufzunehmen und Krankheitserreger abzuwehren.

Wissenschaftlicher Begriff – Um sich in Diskussionen besser zu verstehen, verwenden Wissenschaftler Wörter und Ausdrücke, deren Bedeutung genau definiert

ist. Jedes Wissensgebiet hat seine eigenen wissenschaftlichen Begriffe. Zum Beispiel: Mikrobe – in der Medizin oder Magnetfeld – in der Physik.

7_16_Folklore-Enzyklopädie – Hàla

Hàlla

1. Wie sieht es aus?

Ein Stier mit riesigen Hörnern.

Eine schwarze Wolke.

Ein dunkler Nebel.

Ein schlangenartiges Monster mit sechs Flügeln und zwölf Schwänzen.

2. Wo lebt er?

Er lebt in Bergschluchten und Höhlen, wo er Wind, Wolken und Regen bewacht.

Wie erschien er in dieser Welt?

Nach vielen Jahren wird Zmei zu Hàla.

3. Was macht Hàla laut Volksglauben?

Sie kann den Regen einschließen und eine schreckliche Dürre verursachen.

Sie isst Schwarzbrot, Grünbrot und Weißbrot ...

Sie prahlt gerne:

„Morgens, wenn die Pflüger die Felder pflügen, senkt er sich wie ein dunkler Nebel herab und zählt all den Weizen, den sie gesät haben. Es ist Erde darin – deshalb ist dieses Brot schwarz.

Wenn der Weizen grün wird – bin ich der Hagel – knete ich das grüne Brot...

Aber am meisten liebe ich das weiße Brot. Wenn sie ernten, steige ich herab wie eine schwarze Wolke. Ich wedele mit meinen zwölf Schwänzen – ein sintflutartiger Regen bricht aus ihnen hervor und reißt den reifen Weizen davon...“

4. Wer kann sie besiegen?

Der Zmei und der Adler, der die Wolken führt, liefern sich einen erbitterten Kampf mit Hala. Sie stößt Rauch aus, aus dem die Wolken entstehen, hinter denen sie vergeblich versucht, sich zu verstecken. Blitze zucken aus der Schlacht, und die Steine, die der Zmei wirft, sind Blitze.

5. Kann es gut sein?

Die Folklore beantwortet diese Frage nicht.

7_17_Alphabetisches Verzeichnis zu „Ogi und Gen“

Episodennummer:

Gen, Gene 7-10, 14, 15 ; 8-02.

Wörterbuch 7-15.

Die Geheimwaffe – F – Faktorbuchhaltung ... 7 –19

Faktoren – Rettung der Vögel 7-08

7_18_Bibliographie – Bücher auf Bulgarisch:

ГЕНЕТИКА. – София : ПРЕС, 2005. – 32 с. – (Искам всичко да знам)

ЕКОЛОГИЯ. – София : ПРЕС, 2005. – 32 с. – (Искам всичко да знам)

7_19_Die Wunderwaffe der Faktor Betrachtung

Wir müssen die Fakten verstehen, um zu erkennen, welche davon entscheidend sind und von welchen Faktoren der Erfolg unseres Vorhabens abhängt. In den Geschichten vom Feuerdrachen wird dieses Denkwerkzeug durch das magische Sieb repräsentiert. Wichtig sind auch die Faktoren, die nur dem magischen Infoview zugänglich sind:

Gruppiert in drei Gruppen im Zusammenhang mit der Vogelgrippe: Infektion, Krankheitsverlauf, Behandlung.

Willst du üben – lernen, deine neue Geheimwaffe anzuwenden? Bravo! Nur zu! Lies und vergleiche mit dem, was du in deinem Abenteuertagebuch geschrieben hast.

Faktoren – Fragen:

I. Ansteckung, verletzt

1. Wer? 2. Wann? 3. Wo wurden sie krank?
4. Wer könnte sich noch angesteckt haben?
5. Warum wurden sie krank?
6. Wen haben sie getroffen?
7. Welche Gemeinsamkeiten gibt es?
8. Was haben sie zum Zeitpunkt der wahrscheinlichen Ansteckung gemacht?

II. Krankheit

1. Wodurch?
2. Von wem?
3. Warum wurde die Krankheit verursacht?
4. Was haben sie gegessen?
5. Was haben sie getrunken?
6. Was haben sie eingeatmet?
7. Welchen anderen Belastungen waren die Erkrankten ausgesetzt?
8. Wie verläuft die Krankheit?

III. Behandlung

1. Wie verläuft die Behandlung?

2. Wie wurde behandelt? 3. Womit? 4. Wie lange?
5. Mit welchen Mengen?
6. Wer hat behandelt?
7. Wie lange nach der Infektion begann die Behandlung?
8. Welche Wirkung hat sie?

Nutzen Sie ab sofort vor der Auswahl F! Suchen Sie nach neuen Informationen, neuen Faktoren, von denen Ihre Entscheidung abhängt. Denken Sie darüber nach, was Sie wissen. Bewerten Sie, welcher Faktor der wichtigste ist, den Sie berücksichtigen müssen.

Die Skåla durchforstete die Nachrichten. Mama Yoli beurteilte, welche Informationen nützlich waren. Vemura überlegte und ordnete die Fakten. So:

FAKTOREN - Fakten:

I. Infektion

1. Bisher sind ausschließlich Vögel erkrankt. Die höchste Sterblichkeitsrate gibt es in Geflügelfarmen und großen landwirtschaftlichen Betrieben. Hausgeflügel, das in geschlossenen Räumen und gut eingezäunten Privatgärten gehalten wird, ist weniger betroffen. Waldbewohner sind am wenigsten betroffen. In den Bergen gibt es nur vereinzelte Fälle.
2. Die ersten Berichte über Vogelgrippefälle wurden vor einem Tag gemeldet.
3. Fälle wurden nur in einem Umkreis von 10 Kilometern um das Tal festgestellt.
4. Es gibt keine Hinweise auf eine Infektion anderer Tiere oder Menschen.
5. Die Möglichkeit, dass jemand die Infektion unwissentlich verbreitet, wurde nicht diskutiert.
6. Още не се знае, защо точно птиците са пострадали.

7. Засега не е открит друг общ фактор за всички заболяли.
8. Няма информация за това, какво са правили по времето, когато вероятно са били заразени.
6. Es ist noch nicht genau bekannt, warum die Vögel betroffen waren.
7. Für alle bisher Infizierten wurde kein weiterer gemeinsamer Faktor gefunden.
8. Es liegen keine Informationen darüber vor, was sie zum Zeitpunkt der wahrscheinlichen Infektion taten.

II. Krankheit

Es ist noch nicht bekannt: 1. Wodurch? 2. Von wem? 3. Warum wurde die Krankheit verursacht?

4. Die Erkrankten ernährten sich artüblich von verschiedenen Herstellern und Lieferanten (für Geflügelfarmen und private Landwirtschaft). Wildvögel fanden ihre Nahrung in ihrem Nistgebiet selbst.
5. Sie tranken Wasser aus verschiedenen Wasserquellen. Sie wurden untersucht. Es liegt keine Infektion vor.
6. Es gibt keine Hinweise darauf, dass sie etwas Ungewöhnliches eingeatmet haben.
7. Es ist nicht bekannt, dass sie schädlichen Substanzen ausgesetzt waren.
8. Die Krankheit verläuft folgendermaßen: Eine Stunde nach der Infektion steigt die Temperatur des Patienten stark an. Er verliert das Bewusstsein. Das Herz versagt. Tod.

III. Behandlung

Die Fragen 1–6 und 8 sind noch unbeantwortet.

Menschen, die die Krankheit erforschen und versuchen, kranke Vögel zu behandeln, sind vorsichtig. Sie verweigern Informationen, bis sie sicher sind, dass die Behandlung wirksam ist.

Es ist erwiesen, dass die gefährlichste Phase der Krankheit eine Stunde nach der Ansteckung beginnt und etwa zehn Stunden dauert.

Wenn die Erkrankten das Fieber aushalten, haben sie eine Überlebenschance.

Er sah, wie Vemura und Yoli die dem Ogi-Team bekannten Faktoren arrangierten.

Während Sie lesen – nutzen Sie das magische Sieb – sieben Sie die Fakten! Schreiben Sie jeden neu entdeckten Faktor auf ein separates Blatt Papier. Davon hängt ab, ob das Ogi-Team die Vögel retten kann.

Hast du Folge 8 von „Ogi und Gen“ gelesen? Ja? Du erhältst 100 Neugierpunkte – beim Üben mit dem neuen Tool zur Entwicklung von Denkfähigkeiten.

7_20_Lesen Sie es!

„Ogi, Lim Po und das Monster“ – lerne:

Warum will das Monster das Korallenriff zerstören? Wer ist Beppo? Ist die Perlmuschel Tridacna Freund oder Feind? Wird das wachsame Auge den Dorn des Neids aus seinem Herzen ziehen? Wird er seinen Bruder Kalin, den Adler, unterstützen? Du meisterst das Denkwerkzeug – AME – Alternativen, Möglichkeiten, Entscheidungen.

© Autorin des Textes: Margarita Yordanova Dyulgerova

© Künstlerin: Nevena Koleva Koleva

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors und des Künstlers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf magnetischen Datenträgern reproduziert werden.

